



Informationen zu den Abonnements:

Stamm-Abos, die bereits 2024 / 2025 bestanden haben, werden automatisch verlängert, wenn diese nicht bis zum 31. Mai 2025 gekündigt werden.

Wahlabonnements bieten die Möglichkeit, Ihr persönliches Abo individuell, ganz nach Ihren Wünschen, aus allen Abo-Reihen zusammenzustellen.

Kombinieren Sie mindestens 8 Veranstaltungen mit einem Preisvorteil von 20 % oder 6 bzw. 7 Veranstaltungen mit einem Preisvorteil von 10 % gegenüber dem Einzelkartenverkauf.

Wahlabonnements werden für eine Spielzeit abgeschlossen und verlängern sich nicht automatisch.

Entscheiden Sie sich gern auch für die die KWL-TheaterCard, mit der Sie kräftig sparen können. Für einen einmaligen Preis von 20,- € pro Spielzeit erhalten Sie bei allen KWL-Veranstaltungen 25 % Ermäßigung.

Alle Abo-Buchungen und Änderungswünsche nehmen wir ab sofort gerne entgegen. Die Abonnement-Ausweise stehen ab Donnerstag, 28. August 2025 in der Kulturinformation zur Verfügung.

Abonnement-Preise 2025/2026

Preisgruppen	I	II	III
Abo-Reihe A 6 Veranstaltungen	132,- €	125,- €	115,- €
Abo-Reihe C 6 Veranstaltungen	120,- €	105,- €	95,- €
Abo-Reihe E 4 Veranstaltungen	95,- €	90,- €	85,- €
Abo-Reihe G 4 Veranstaltungen	95,- €	90,- €	85,- €
Abo-Reihe N 4 Veranstaltungen	95,- €	85,- €	80,- €

3 Bonus-Veranstaltungen

Jeweils 20% Ermäßigung, nur zusätzlich buchbar.

Sonntag
12.10.2025
 19 Uhr
 32,- / 30,- / 28,- €



Philadanco!

Afro-Amerikanischer Modern Dance voller Lebensfreude
 Konzertdirektion Landgraf

Seit mehr als einem halben Jahrhundert touren die Philadelphia Dance Company (kurz: Philadanco) erfolgreich durch die ganze Welt. 1970 gegründet als eine der ersten amerikanischen All-Black Dance Companys, setzte Philadanco tänzerische und soziale Maßstäbe. Philadanco! steht bis heute für Vielfalt, Integration und die Überwindung kultureller Barrieren. Ihre mitreißende Dynamik und tiefe Ausdruckskraft machen jedes ihrer Stücke zu einem einzigartigen Erlebnis.

Ein Abend voll überschwänglicher Lebensfreude und einfallsreicher Choreografien mit Witz und Charme.



Mittwoch
19.11.2025
 20 Uhr
 27,- / 25,- / 23,- €



Der erste Letzte Tag

Schauspiel nach dem Roman von Erfolgsautor Sebastian Fitzek
 Theater Trier/Tourneetheater Thespiskarren

Livius Reimer und die aufgekratzte Lea von Armin müssen sich nach gestrichenem Flug den letzten Mietwagen teilen, um von München nach Berlin zu kommen. Während der angepasste Lehrer seine Ehe retten will, ändern sich die Pläne von Lea, die in Livius' Augen das fleischgewordene Klischee einer „Tofu-Terroristin“ ist, von einer Minute zur nächsten. Die quirlige Journalistin will eigentlich zu einem Interview mit den „Last Day Men“ reisen, einer Gruppe von Leuten, die einen Tag lang so leben, als wäre es ihr letzter. Bei aller Komik stellt Sebastian Fitzek auch sehr existenzielle Fragen nach Sinn, Verpflichtung, Individualität und Mitläufertum.

Mittwoch
17.12.2025
 20 Uhr
 27,- / 25,- / 23,- €



Der Teufel und die Diva

Szenisch-musikalische Hommage zum 100. Geburtstag von Hildegard Knef

Von Fred Breinersdorfer und Katja Röder
 Mit Angela H. Fischer und Andreas Strigl

Hildegard Knef war eine der letzten großen deutschen Diven. Als Schauspielerin früh am Broadway gefeiert, als Bestsellerautorin international anerkannt und als Interpretin ihrer Lieder umjubelt: ein Weltstar. Was ist von ihrem Mythos geblieben? In dem Spannungsfeld aus Liebe und Bewunderung auf der einen Seite, Angriff, Verlust und Rechtfertigungszwang auf der anderen, wird die Figur Hildegard Knef als widersprüchlicher und facettenreicher Charakter mit ihren Liedern lebendig.



Freitag
06.02.2026
 20 Uhr
 32,- / 30,- / 28,- €



Die Fledermaus

Operette von Johann Strauß

Kammeroper Köln

Um sich an seinem Freund und Lebemann von Eisenstein für eine zurückliegende Blamage zu rächen, inszeniert Notar Dr. Falke, der nach einer Ballnacht betrunken und als „Fledermaus“ verkleidet am Morgen durch die Straßen irrt, ein ausgeklügeltes Verkleidungsspiel bei einer der legendären Feste des unnahbaren Prinzen Orlofsky. Hier darf jede und jeder sein, was oder wer sie respektive er möchte: ledig oder verheiratet, adelig oder exotisch. Der Bühnenklassiker wartet als heiterironische Gesellschaftssatire und seinem Melodienfeuerwerk mit viel mehr als nur „leichter Muse“ auf und passt wie gemacht in unsere Zeit.



Sonntag
08.03.2026
 19 Uhr
 32,- / 30,- / 28,- €



FRIDA, The Muse of Life

Tanzshow zu Leben und Werk von Frida Kahlo

Choreographie: Eva Duda Dance Company (Ungarn)

Agentur Woerlpool

Wie in einer geführten Ausstellung zeigen die Tänzer und die Bilder die Schönheit und die Herausforderungen von Frida Kahlos Schicksal als Künstlerin, bringen die Leidenschaftlichkeit ihres Liebeslebens zum Ausdruck, geben Einblicke in eine beeindruckende Kultur, schaffen eine Karnevalsatmosphäre und schildern einige bemerkenswerte Momente aus ihrem bewegten Leben. Die Choreographin Eva Duda arbeitet mit verschiedenen visuellen Konzepten und Bewegungsformen, oft inspiriert durch neuen Zirkus, urbanen oder Volkstanz.



Sonntag
12.04.2026
 17 Uhr
 27,- / 25,- / 23,- €



„Lauschen, Lachen, Stimmgenuss“

Chorgesang der Extraklasse vom Vocalensemble Erwitte

Bühnenprogramm mit Tanzeinlagen

Künstlerischer Leiter: Bernd Hense

Chorgesang, der unter die Haut geht. Seit 1991 berühren die Stimmen der Sängerinnen und Sänger ihre riesige Fangemeinde in Erwitte, bei internationalen Konzerten oder im Radio und TV. Ihre Visitenkarte zieren Auftritte in renommierten Häusern wie dem Berliner Dom, dem Hamburger Michel und dem Wiener Stephansdom. Das Repertoire ist atemberaubend vielfältig: Von Renaissance-Meisterwerken über Oratorien mit Orchester bis hin zu modernen Klängen von King's Singers, Michael Jackson, AHA und Toto - hier ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Mittwoch
01.10.2025

20 Uhr
27,- / 25,- / 23,- €



„1984“

Schauspiel nach dem weltberühmten Roman von George Orwell
Dramatisiert von Alan Lyddiard mit Peter Kremer, Laura Antonella Rauch, Marcus Widmann, Christian Buse und Georg Stürzer
Künstlerische Leitung: Johannes Pfeifer, Steven Koop und Dani Parente
a.gon München

Im Staat Ozeanien: Überall hat der große Bruder - die allmächtige Einheitspartei - seine Augen und Ohren - zum Wohle und zur Sicherheit aller Bürger, wie die Regierung versichert. Winston Smith arbeitet im „Ministerium für Wahrheit“. Aber er kann sich der totalitären Herrschaft nicht länger kritiklos beugen.

Der englische Schriftsteller, Essayist und Journalist George Orwell stellte seinen düsteren Zukunftsroman „1984“ im Jahr 1948 fertig. Die gedrehte Jahreszahl gab dem rasch weltberühmten Buch seinen Titel und entwickelte eine ungeahnte Aktualität.

Donnerstag
30.10.2025

20 Uhr
29,- / 27,- / 25,- €



Der zerbrochene Krug

Klassische Komödie von Heinrich von Kleist
Mit Jörg Schüttauf u.a.
Umbreit Entertainment

In der beschaulichen Gemeinde Huisum zerbricht ein Krug; auf den ersten Blick ein verkraftbarer Schaden. Doch es geht um so viel mehr: Um den Ruf von Eve und die Verlobung mit Ruprecht. Denn was hatte der Dorfrichter Adam am letzten Abend bei der Tochter von Marthe zu suchen? Das Offensichtliche liegt so nah.

In der Verhandlung verstrickt sich Dorfrichter Adam unter den argwöhnischen Blicken seines Schreibers und in Beisein der neuen Gerichtsrätin Walter immer intensiver in Widersprüche. Kurzerhand macht Adam sich selbst den Prozess...

Freitag
05.12.2025

20 Uhr
29,- / 27,- / 25,- €



StahlTier

Schauspiel von Albert Ostmaier
Théâtre National du Luxembourg / Renaissance-Theater Berlin
mit Jacqueline Macaulay und Wolfram Koch

Das Stück beginnt 1935 im Reichspropagandaministerium. Illustriert mit historischen Filmausschnitten und Live-Videos, entwickelt sich ein explosiver Machtkampf zwischen der ambitionierten Filmregisseurin Leni Riefenstahl und Joseph Goebbels, Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda.

Gemeinsam wollen sie den von ihm verbotenen und vom avantgardistischen Kameramann und Regisseur Willy Zielke gedrehten Tonfilm „Das StahlTier“ ansehen. Die geltungssüchtige Leni Riefenstahl wittert die Chance, ihre Filmkarriere auf Kosten von Zielke entscheidend voranzutreiben.

Donnerstag
29.01.2026

20 Uhr
29,- / 27,- / 25,- €



Weinprobe für Anfänger

Feinfühliges Boulevardkomödie

Mit *Ulrich Gebauer, Anne Moll, Gerd Lukas Storzer, Herbert Trattnigg und Raman Pawa*

Regie: *Martin Woelffer*

Komödie am Kurfürstendamm Berlin

Eines Tages betritt die etwas weltfremde Hortense die kleine Weinhandlung von Jacques. Unmittelbar danach überschlagen sich die Ereignisse, als der junge Kleinkriminelle Steve in Jacques' Laden stürmt - verfolgt von der Polizei. Jacques, der ein besonders inniges Verhältnis zu seinen Weinen hat, wird von Hortense gebeten, dem jungen Steve einen Praktikumsplatz und somit eine zweite Chance zu geben. Er willigt ein. Nach und nach beginnt er - mit Unterstützung von Steve - sich wieder auf das Leben und sogar die Liebe einzulassen.

Donnerstag
19.03.2026

20 Uhr
27,- / 25,- / 23,- €



Die Prinzipalin – Oder wie die Neuberin den Hanswurst nicht totkriegt

Theaterstück von John von Düffel, Uraufführung

Rheinisches Landestheater Neuss

Caroline Neuber hat dem Theater und damit auch den Schauspielern und der Dramatik erst den heute so wichtigen Stellenwert in der Gesellschaft verschafft. 1727 gründete sie eine Wandertheatertruppe, deren Prinzipalin sie wurde. Sie schaffte es, das Spektakeltheater und den so beliebten „Hanswurst“ durch dichterische Kunstwerke mit ästhetischem und moralischem Format zu ersetzen. Insbesondere die Wanderbühnen folgten eher dem platten Komödientheater. Doch davon ließ sich die mutige Neuberin nicht abschrecken und wurde zur wichtigsten Theaterreformerin der Geschichte. John von Düffel ist Dramaturg, Schriftsteller und Professor für Szenisches Schreiben an der Universität der Künste Berlin.

Mittwoch
22.04.2026

20 Uhr
30,- / 28,- / 26,- €



Shakespeares HAMLET – Das Rockmusical

Musiktheater mit Liveband

Regie: *Sascha von Donat*

Musikalische Leitung: *Florian Caspar Richter*

Choreographie: *Lara Diez*

Puppenbau: *Hans Dieter Flerlage*

Opernwerkstatt am Rhein

Etwas ist faul im Staate Dänemark. Hamlets Vater ist gestorben und kurz darauf heiratet seine Mutter Claudius, den Bruder des verstorbenen Königs. Als Hamlet erfährt, dass Claudius seinen Vater ermordet hat, sinnt er auf Rache. Doch er ist gefangen in gesellschaftlichen Konventionen, gebunden durch seine Liebe zu Ophelia. Hamlet kämpft mit Zweifeln, ob es richtig ist, Gleiches mit Gleichem zu vergelten - oder gar allem zu entfliehen und dem eigenen Leben ein Ende zu setzen. Klassische Shakespeare-Texte treffen auf aktuelle Live-Musik und ein klares, modernes Bühnendekor auf aufwändige, historisch anmutende Steampunk-Kostüm.

Freitag
26.09.2025
19 Uhr
29,- / 27,- / 25,- €



Premiere und Saisoneröffnung

Hausmeister Krause – Du lebst nur zweimal

Verrückter Schwank von Tom Gerhardt und Franz Krause

Mit Tom Gerhardt, Irene Schwarz, Stefan Preiss, Stephan Bieker, Luana Bellinghausen u.a.

Regie: Tom Gerhardt

Theater am Dom Köln / Theater an der Kö Düsseldorf

Der notorische Unruhestifter Dieter Krause ist wieder da. Und das gleich mit einem großen Drama. Nachdem der bockbeinige und stets übermotivierte Hausmeister ein Jahrzehnt lang im TV seine Mitmenschen gequält hat, drängt er jetzt auf die Bühne. Und das natürlich mit seiner überaus bildungsfernen Familie und dem unvermeidlichen Dackelclub...

Krause hat gerade einen höllischen Rosenkrieg mit seiner Lisbeth: Hat er doch wieder einmal den Hochzeitstag vergessen und nur seine Präsidentschaft im Teckel-Verein im Sinn. Ein absurdes Stück Volkstheater mit den beliebtesten Figuren der Fernseh-Serie für alle, die nicht in den Keller gehen müssen, um zu lachen...



Sparkasse
Hellweg-Lippe

Donnerstag
06.11.2025
20 Uhr
29,- / 27,- / 25,- €



Kardinalfehler

Provokante Kirchenkomödie von Alistair Beaton und Dietmar Jacobs

Mit Gerd Silberbauer, Hans Machowiak, Susanne Theil, Katrin Filzen u.a.

Regie: Kay Neumann

Bühne und Kostüme: Bettina

EURO-STUDIO Landgraf

In der bischöflichen Residenz von Bischof Konrad Glöckner gab es nie skandalöse Vorfälle. Aus diesem Grund wird der Papst während seiner Deutschlandreise eine Nacht im bischöflichen Palast verbringen. Wenige Wochen vor dem Besuch des Heiligen Vaters platzt ein ehemaliger „Kardinalfehler“ in Glöckners perfekte Kirchenidylle – ein echter Countdown für den Bischof, für den nun mehr als nur seine Karriere in Rom auf dem Spiel steht.

„Kardinalfehler“ ist der Titel dieser raffiniert-provokanten Kirchenkomödie, die durch ihren witzigen und zugleich nachdenklichen Umgang mit einem hochaktuellen Thema wie maßgeschneidert ist für die Gegenwart.

Samstag
29.11.2025
20 Uhr
30,- / 28,- / 26,- €



Schatten über dem Nichts

Eine musikalische Bühnenlesung der Sonderklasse

Mit Katharina Thalbach und der Rockband „The Beauty of Gemina Acoustic“

Furler Productions

Eine musikalische Bühnenlesung der Sonderklasse und die Begegnung zweier Ausnahmetalente: Die große Katharina Thalbach und die akustische Formation der Rockband „The Beauty of Gemina“ zelebrieren gemeinsam Geschichten aus der gespenstischen Welt des Fantastischen, mit Weltliteratur der Schwarzen Romantik von Bram Stoker über Edgar Allen Poe bis zu Heinrich Heine.

Dabei sind ihr ihre immense humorvolle Spielfreude, ihre leidenschaftliche Darstellung und sprachliche Brillanz treue und verlässliche Begleiter.

Katharina Thalbach ist eine der schillerndsten Persönlichkeiten der Theater- und Filmbranche. Ihr reiches und erfolgreiches Schaffen wurde mit vielen Preisen und Auszeichnungen im In- und Ausland gewürdigt.



Kulturssekretariat NRW
Göttersion



Sparkasse
Hellweg-Lippe

Sonntag
22.03.2026
19 Uhr
29,- / 27,- / 25,- €



Den Göttern in die Seele blicken

Starke Texte mit zwei Klavieren

Mit Verena Altenberger und Mavie Hörbiger

An den Klavieren: Clara Frühstück

Burgtheater Wien/ Outside Eye

Verena Altenberger und Mavie Hörbiger lesen starke Texte über Frauen, die gehen, aufhören, nicht mehr mitspielen.

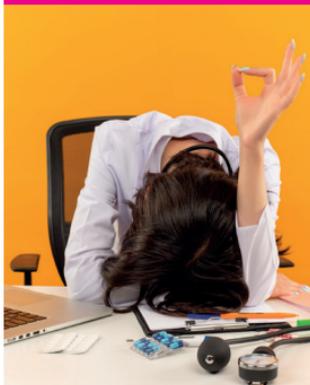
Die beiden berühmten Schauspielerinnen beginnen den Abend mit der französischen Autorin und Filmemacherin Virginie Despentes, lesen aus Ingeborg Bachmanns klassischer Erzählung „Undine geht“ und zitieren Fragmente aus „Der Ring des Nibelungen“ in einer Bearbeitung von Necati Öziri.

Musikalisch wird das Duo von Clara Frühstück an zwei Klavieren begleitet.

Ein Abend, der die Grenzen zwischen Erhabenheit und Zerbrechlichkeit verschwimmen lässt und das Publikum in eine faszinierende Welt der literarischen und musikalischen Kunst entführt.

**Mittwoch
12.11.2025**

20 Uhr
27,- / 25,- / 23,- €



ZOOM

Ein Stück über das Leben in der digitalen Blase

*Aus der Feder von Dietmar Jacobs („Extrawurst“),
Christian Ehring (Moderator/Kabarettist) und Martin Maier-Bode
(Kabarettist/Autor)*

Opernwerkstatt am Rhein

Drei Brüder, eine Schwester, eine Videokonferenz und ein kleiner, aber bekannter Anlass: Ein Geschenk für die Goldene Hochzeit der Eltern soll besorgt werden. Doch was nach einer leichten Aufgabe klingt, entwickelt sich zum rasanten, aktuellen und urkomischen Konfrontationskurs. Denn jeder hat so ganz eigene Ansichten von dem, woran die Eltern Freude haben könnten.

Diese Inszenierung macht das Unmögliche möglich: Sie verwandelt eine zweidimensionale Zoom-Konferenz in ein dreidimensionales Theatererlebnis voller Tempo, Witz, pointierter Dialoge, scharfzüngiger Spitzen und irrwitziger Einfälle.

**Mittwoch
10.12.2025**

20 Uhr
29,- / 27,- / 25,- €



Ne Prise Zimt

Weihnachtliches Konzert mit Pe Werner

Am Klavier: Peter Grabinger

In der Vorweihnachtszeit verabreicht die in Lippstadt bestens bekannte Künstlerin Pe Werner im Konzertprogramm „Ne Prise Zimt“.

Die in Köln lebende Künstlerin, die mit ihrem Hit „Kribbeln im Bauch“ jedem ein Begriff ist, widmet sich Augen zinkernd deutschen Weihnachtsritualen und Geschichten rund um die Geschenke in letzter Minute, Schneeschipp-Pflicht, Gänsefüllungen, sowie Tannenbäumen zwischen Lamettzwang und Brandschutzversicherung.

Begleitet von Peter Grabinger am Flügel schlendert Pe Werner unterhaltsam durch´s Winterwunderland aus Pop, Jazz und Chanson aus eigener Feder und Weihnachtsklassikern in Pe-sonderen Arrangements.

**Freitag
27.02.2026**

20 Uhr
36,- / 34,- / 32,- €



Kokubu

Spektakuläre japanische Trommelshow aus Osaka

Miró Entertainment

Faszinierend, abwechslungsreich, hypnotisch, andersartig, intensiv, authentisch - diese sechs Attribute beschreiben die spektakuläre Show von Kokubu wohl am besten.

Das Ensemble um Shakuhachi-Meister Chiaki Toyama bietet etwas für Ohren und Augen zugleich. In wechselnden Gruppierungen und mittels unterschiedlich großer Röhrentrommeln (Taikos) bringt es in atemberaubender Synchronizität oder auch kontrastierend einen Rhythmus auf die Bühne, der die Zuhörer in seinen Bann zieht.

ABO-REIHE **G**

Freitag
24.04.2026
20 Uhr
27,- / 25,- / 23,- €



Sommerfest

Nach dem urkomischen Heimatroman von Frank Goosen

Bühnenfassung von Martin Schulze

Westfälisches Landestheater Castrop-Rauxel

Freitag von München ins Ruhrgebiet, die Oma besuchen, den Makler sprechen, um den Verkauf des alten Zechenhauses zu organisieren, einige wenige alte Bekannte treffen und dann nichts wie weg. Stefans Plan ist völlig klar. Doch plötzlich ist er wieder mittendrin in den Erinnerungen und umgeben von allen, die seit jeher sein Leben bestimmen: Omma Luise, die Jungs, die ihn sofort wieder vereinnahmen, Toto, Diggo, Karin und vor allem Charlie - seine Sandkastenliebe. Mit jeder Begegnung, mit jedem Ereignis, mit jeder neuen Verrücktheit reift die Ahnung, dass Stefan manche Lebensentscheidung nochmal überdenken sollte.



Sparkasse
Hellweg-Lippe

ABO-REIHE **N**

Sonntag
23.11.2025
15 Uhr
29,- / 27,- / 25,- €



Tratsch im Treppenhaus

Lustspiel-Klassiker - in hochdeutscher Sprache

Mit Heidi Mahler und dem Ohnsorg-Ensemble

Inszenierung: Michael Koch

Bühnenbild: Katrin Reimers

Kostüme: Félicie Lavaulx-Vrécourt

Meta Boldt nimmt es mit der Wahrheit nicht so genau. Zu jeder Tages- und Nachtzeit begegnet man ihr im Treppenhaus, sie lauscht an Türen und spioniert hinter den Leuten her, um dann ihr Wissen umgehend weiter zu tratschen. Neue Hausbewohner werden gehörig unter die Lupe genommen - allerlei Beschwerden, Intrigen und Schlußereien sorgen für amüsante Verwechslungen, ärgerliche Missverständnisse und ernste Streitigkeiten.

Die unvergessene Hamburger Volksschauspielerin Heidi Kabel brillierte 1962 und 1969 in der Rolle der Klatschtante Meta Boldt. Längst ist es ihre Tochter Heidi Mahler, die diesem Schwank in vier Akten ihren Stempel aufdrückt.

Sonntag
08.02.2026
 15 Uhr
 29,- / 27,- / 25,- €



Vierzig Karat

Wendungsreiche Komödie mit Herz von Barillet & Grédy

Mit *Mariella Ahrens u.a.*

Theatergastspiele Fürth

Von diesem Feuerwerk der Pointen bleibt die Seele nicht unberührt. Eine Frau auf der Höhe ihrer Vierziger Jahre, schön und brillant wie „Vierzig Karat“.

Gelegenheit macht Liebe: In einer griechischen Sommernacht verliert sie den Kopf und er sein Herz, aber erst als sich das Gelegenheitspaar zufällig in Paris wiedersieht, wird es brenzlich, denn nun setzt der junge Mann gezielt an zur Eroberung der widerstrebenden Erfolgsfrau. Vierzig Karat ist eine elegante, amüsante und zu Herzen gehende wendungsreiche Komödie.

Sonntag
01.03.2026
 15 Uhr
 30,- / 28,- / 26,- €



Es wird auch wieder hell

Altbekanntes und neu zu Entdeckendes aus der Welt der Operette

Musikalische Leitung: Claudio Novati

Moderation: Emilia Ebert, Katharina Schellenberg

Gesangssolisten

Symphonisches Orchester

Landestheater Detmold

Kenner sind sich einig, dass die Operette die geheime Königsdisziplin des Musiktheaters ist, schließlich gilt sie als sozialpolitischer Spiegel der Gesellschaft ihrer Zeit. Die Operette träumte lauthals von Freiheit und Gleichheit; verpackt in mitreißende Musik, garniert mit Wortwitz und Tanz. Während der NS-Diktatur wurden die Werke jüdischer Librettisten und Komponisten als „entartet“ von den Bühnen verbannt. Doch die Operette hat es geschafft, wie ein Schmetterling aus dem Kokon zu Glanz und Glamour zurückzufinden.

Sonntag
26.04.2026
 15 Uhr
 29,- / 27,- / 25,- €



Kalter Weißer Mann

Boulevard Komödie

Mit *René Heinersdorff u.a.*

Regie: Katarina Schmidt

Landesbühne Rheinland-Pfalz / Schlosstheater Neuwied

Der Tod ist nie schön. Aber es gibt Schlimmeres, als mit 94 Jahren friedlich einzuschlafen: Zum Beispiel eine Trauerfeier, die völlig aus dem Ruder gerät. So entbrennt vor der Zeremonie eine Debatte zwischen dem Chef und seinen Angestellten rund um die Themen Sexismus, Gendern, Wokeness und politische Correctness. René Heinersdorff, in Düsseldorf geborener Schauspieler, Regisseur, Autor, Synchronsprecher und Theaterdirektor, ist dem Publikum aus TV und von großen Bühnen bestens bekannt.

ABO-BONUS

BONUS

Sonntag
26.10.2025

19 Uhr
26,- / 24,- / 22,- €



„Little Giftshop“

Magische Familien-Show zum Abschluss der Herbstwoche
Das Berliner Duo „Felice & Cortes“ verbindet Musik mit Artistik zu einem einzigartigen Mix

Es gibt Musiker, die einen so mitreißen können, dass das Herz aufgeht. Es gibt Artisten, die einen zum Staunen bringen, dass einem der Mund offen stehenbleibt. So wie „Felice & Cortes“. Sie verknüpfen Jonglage, Gesang und Live-Musik, Stopp-Motion-Filme, Schauspiel, Puppenspiel, Zauberei und Poesie zu „The Little Giftshop“ - dem Antiquariat der Geschichten.

Vorhang auf! Licht an! Für die fesselnde Show von „Felice & Cortes“

VVK ab 28.05.2025



Mittwoch
03.12.2025

20 Uhr
29,- / 27,- / 25,- €



The Magnets

Englands Nr. 1 A-Cappella-Band besingt „Legends“

The Magnets haben die britische A-Cappella-Szene revolutioniert und mit ihrer einzigartigen Bühnenpräsenz Erfolge rund um den Erdball gefeiert.

In seinem aktuellen Programm „Legends“ perfektioniert das Quintett das, was es am Besten kann: atemberaubendes Beatboxing mit herrlicher Harmonie verbinden. Diese sensationelle fünfköpfige Sound-Maschine zelebriert die legendären Hits von Bands und Künstlern wie Queen, Stevie Wonder, Ray Charles, Prince oder The Beatles. Außerdem komplettieren einige Weihnachts-Hits das große Song-Repertoire der fünf Ausnahme-Musiker.

Donnerstag
12.02.2026

19 Uhr
30,- / 28,- / 26,- €



Festival der Travestie

Musikalisch-schillernder Bühnenzauber an Weiberfastnacht
Maria Crohn-Travestieshow

An Weiberfastnacht darf es schrill, bunt, lustig und schillernd zugehen!

Das Festival der Travestie verspricht Unterhaltung auf höchstem Niveau mit international besetzten Stargästen unter der Leitung von Maria Crohn, die mit spitzer Zunge durch den Abend führt.

Das jährlich wechselnde Programm wird in einer beeindruckenden Show dargeboten. Dabei sind die Darsteller in ihren schillernden Kostümbroben, den Perücken und dem ausdrucksstarken Make up wahre Kunstwerke, die vom Publikum zu Recht gefeiert werden.

- Änderungen vorbehalten -



Impressum:

Herausgeber: KWL Kultur und Werbung Lippstadt GmbH

Künstlerische Leitung und Inhalte: Frauke Kämmerling

Gestaltung und Satz: Semper Graphik-Design, Lippstadt

Druck: Goddek & Hampe, Lippstadt

Bilder-Copyrights

Titelseite: Little Giftshop © The Wolf Dorian • Kardinalfehler © Gio Loewe • FRIDA © Tamas Leko • 1984 a.gon © Alivse Predieri • KOKUBU © wepb • Hausmeister Krause © Dietrich Dettmann • Philadanco © Brandi Mikal • Jörg Schüttauf © Christian Hartmann

Seite 1 + 2: Stadttheater außen © KWL Kultur und Werbung Lippstadt GmbH Sabrinity • Stadttheater innen © Sandra Püttmann

Umschlag hinten innen: Hamlet © Opernwerkstatt am Rhein • Sommerfest von Frank Gossen © Volker Beushausen • Hausmeister Krause © Dietrich Dettmann • Philadanco © J. Harris • Festival der Travestie, Maria Crohn © Steven Schwanz • StahlTier © Bohumil Kastohryz • KOKUBI © wepb • FRIDA © Tamas Leko

Abo A: Philadanco © J. Harris • Der erste letzte Tag © WBAFG-Werber Bohr Agentur für Gestaltung Theater Trier • Der Teufel und die Diva © Actor's studio NRW • Die Fledermaus © Landestheater Detmold • FRIDA © Tamas Leko • Bernd Hense © Susanne Jarosch

Abo C: 1984 a.gon © Alivse Predieri • Jörg Schüttauf © Christian Hartmann • StahlTier © Bohumil Kostohryz • Weinprobe für Anfänger © Oliver Fantisch • Die PrinzipalIn RLT © Kerstin Schomburg • Hamlet © Opernwerkstatt am Rhein

Abo E: Hausmeister Krause © Dietrich Dettmann • Kardinalfehler © Gio Loewe • Schatten über dem Nichts © Franziska Strauss • Den Göttern in die Seele blicken © privat_BURG

Abo G: ZOOM! © lizensfrei • Pe Werner Ne Prise Zimt © Steven Haberland • KOKUBU © wepb • Sommerfest von Franz Gossen © volker_beushausen • Tratsch im Treppenhaus © Maike-Kollenrott

Abo N: Vierzig Karat_Mariella Ahrens © Anna Dylla Photography • Es wird auch wieder hell © Marc Lontzek • Kalter weißer Mann © PXL

Abo-Bonus: Little Giftshop © The Wolf Dorian • The Magnets © t.o.b. Berlin • Festival der Travestie © Steven Schwanz